

Herzinfarkt

Durch den heutigen Lebensstil sind alle Altersgruppen gefährdet plötzlich eine Herzattacke zu bekommen. Auch wenn man erst 20 oder 30 Jahre alt ist.

Angenommen Sie sind nach einem harten Arbeitstag auf einer einsamen Straße auf dem Weg nach Hause. Sie sind müde und frustriert. Plötzlich bemerken Sie stechende Schmerzen in Ihrem Brustkorb, die sich rasch auf Ihre Arme und bis in Ihr Gesicht ausbreiten. Sie sind nur 5 Km vom nächsten Krankenhaus entfernt, glauben aber nicht, es bis dorthin zu schaffen.

Wie überleben Sie die Herzattacke, wenn Sie alleine sind? Ohne Hilfe hat man nur etwa 10 Sekunden Zeit, ehe man das Bewusstsein verliert.

Was können Sie tun, damit Sie nicht in Ohnmacht fallen?

Beginnen Sie sofort so oft als möglich zu Husten. Vor jedem Husten tief einatmen, und so tief und anhaltend Husten, als ob Sie Schleim von tief aus der Lunge herauf holen möchten. Dies müssen Sie so oft wiederholen, bis Ihr Herz wieder normal schlägt.

Tiefes Einatmen bringt Sauerstoff in die Lungen, das Husten drückt aufs Herz und hält das Blut am Zirkulieren. Der Druck auf das Herz hilft auch wieder, den Rhythmus zu normalisieren. Dadurch sollte es möglich sein, das Krankenhaus zu erreichen.

Schlaganfall

Bei einem Grillfest stolperte eine Frau und fiel hin. Sie versicherte, dass alles in Ordnung wäre, und keine Hilfe bräuchte. Später berichtet ihr Ehemann, dass seine Frau noch am selben Abend verstarb. Sie hatte beim Grillen einen Schlaganfall erlitten.

Hätte eine Person gewusst, wie man einen Schlaganfall erkennen könnte, würde die Frau vielleicht noch leben. In den meisten Fällen kann ein Arzt innerhalb von 3 Stunden die Auswirkung eines Schlaganfalls komplett aufheben.

Wie erkennen Sie einen Schlaganfall?

Bitten Sie die Person zu lächeln. Sie wird es nicht können.

Bitten Sie die Person beide Arme hoch zu heben. Sie wird es nicht,

oder nur einzeln können, weil sie teilweise gelähmt wurde.

Bitten Sie die Person ihre Zunge heraus zu strecken. Ist die Zunge gekrümmt, windet sich von einer Seite zur anderen, ist das ebenfalls ein Zeichen eines Schlaganfalls. Falls eine Person Probleme mit einem dieser Ausführungen hat, rufen Sie sofort den Notarzt an und beschreiben Sie ihm die Symptome am Telefon. Mit diesem Wissen können Sie irgendein Leben, eventuell auch ihr eigenes, retten.

Warum Herzinfarkt?

Die Ursache von Herzinfarkt und Schlaganfall ist die Arterienverkalkung oder Atherosklerose. Dies ist keine echte Krankheit, sondern das direkte Ergebnis von langjährigem Mangel an Vitaminen in den Zellen unseres Körpers.

Ebenso wie die Entdeckung von Mikroorganismen zur Kontrolle von Infektionskrankheiten führte, so wird die Entdeckung, dass Herzinfarkt und Schlaganfall die Folge von chronischem Vitaminmangel sind, zur Eindämmung der Herz-Kreislauf-Epidemie führen.

Warum kennen Tiere keinen Herzinfarkt ...aber wir Menschen?

Tiere kennen keinen Herzinfarkt, weil sie körpereigenes Vitamin C herstellen und damit die Blutgefäßwände schützen. Wir Menschen können kein körpereigenes Vitamin C produzieren, und Vitaminmangelernährung führt zu Gefäßwandschwäche.

Die Herz-Kreislauf-Erkrankung ist eine Frühform von Skorbut. Klinische Studien zeigen, dass eine optimale Zufuhr von Vitaminen und anderen Nahrungsergänzungstoffen die Koronarsklerose aufhalten und auf natürliche Weise auch wieder umkehren kann.

Vitamine liefern lebenswichtige Bioenergie für Millionen Zellen des Herzens und der Blutgefäßwände und tragen auf diese Weise zur Optimierung der Herz-Kreislauf-Funktion bei. Eine optimale Zufuhr von Vitaminen und anderen Zellfaktoren kann Herz-Kreislauf-Problemen auf natürliche Weise vorbeugen und dazu beitragen, sie zu beheben.

Dr. Matthias Rath

Dr. med. Matthias Rath ist Arzt, Wissenschaftler und Forscher und entdeckte 1991 als Leiter der Herz-Kreislauf-Forschung am Linus Pauling Institut in Kalifornien, dass die meisten Krankheiten auf einer Mangelversorgung von Millionen Körperzellen mit Vitaminen beruht. Die Zellen unseres Körpers erfüllen eine Vielzahl von Funktionen: Drüsenzellen produzieren Hormone, weisse Blutkörperchen stellen Antikörper her und Herzmuskelzellen erzeugen elektrische Energie für den Herzschlag. Jede Zelle benutzt dieselben Bioenergieträger für eine Vielzahl lebenswichtiger biochemischer Reaktionen innerhalb der Zelle.

Viele dieser Biokatalysatoren können nicht vom Körper selbst hergestellt werden. Sie müssen von aussen zugeführt werden. Ein chronischer Mangel an diesen Zellfaktoren ist die häufigste Ursache einer Mangelfunktion dieser Zellen und damit die Hauptursache von vielen Krankheiten.

Die wichtigsten unverzichtbaren Biokatalysatoren sind in

der Zellular Medizin enthalten. Daher ist die regelmässige und optimale Zufuhr dieser Bioenergieträger der Schlüssel zur erfolgreichen Vorbeugung und die Basisbehandlung jeder Krankheit.

Als erste Reaktion auf Dr. Raths Entdeckungen versuchte das Pharma-Kartell zwischen 1992 und 1994 in der USA den Zugang zu Vitaminen und anderen Nahrungsergänzungstoffen zu erschweren, indem es eine Kampagne startete mit dem Ziel, Vitamine und andere Nahrungsergänzungstoffe per Gesetz zu Medikamenten zu erklären. Unterstützt durch Millionen Amerikaner verabschiedete daraufhin der US-Kongress im August 1994 das Gesetz zur Vitamin-Freiheit.

Effektive Vorbeugung und Heilung von Krankheiten wie Zellvitalstoffe sind für die Pharmaindustriegeschäftsschädigend und werden vermieden und sogar bekämpft. Nach Angaben des Bundesgesundheitsamtes gibt es auf den deutschen Arzneimittelmart etwa 24'000 Medikamente (dies entspricht 98% aller Pharma-Präparate), deren therapeutische Wirk-

samkeit nicht nachgewiesen ist. Nach Angaben der Deutschen Ärztekammer sterben jährlich 8'000 Menschen an den Nebenwirkungen von Medikamenten. Etwa 100'000 Patienten erkranken schwer. Schwerwiegende Nebenwirkungen von Pharma-Präparaten sind mittlerweile zur führenden Krankheitsursache nach Herzinfarkt, Schlaganfall und Krebs geworden. Führende medizinische Universitäten wie die Harvard Universität oder die Stanford Universität, empfehlen in Patientenbroschüren, populärwissenschaftlichen Büchern und Rundbriefen die regelmässige Einnahme von Vitaminen als Basis-Gesundheitsschutz.

Studien

Die Dokumentation der klinischen Studie von Dr. Rath, die den Sieg über den Herztod einleitet, wurde 1996 von dem wissenschaftlichen Gutachter der Zeitschrift für angewandte Ernährung, das Fachorgan der Internationalen Akademie für Ernährung und Präventive Medizin, anerkannt und veröffentlicht.

Trotz entgegenstehender Bemühungen ist es oftmals nicht möglich, sich ausgewogen und abwechslungsreich zu ernähren, zum Beispiel in Stresssituationen oder bei andauernden Konsum von Produkten, die nährstoffärmer sind. Daher ist die Nahrungsergänzung sinnvoll und angebracht.

In Dr. Raths Zell-Vitalstoff-Formulas – den Nahrungsergänzungen zur Zell-Gesundheit – sind Nähr- oder Zell-Vitalstoffe in einer solchen Zusammensetzung enthalten, dass sie die wichtigen Stoffwechselprozesse des Körpers auf besondere Weise unterstützen und regulieren.

In bestimmten Lebenssituationen und Lebensstadien besteht für den Körper ein erhöhter Bedarf an Vitaminen und anderen wichtigen Zell-Vitalstoffen, so zum Beispiel in der Wachstumsphase von Kindern, bei Stress, bei Leistungssport oder beim Rauchen. Gerade in solchen Fällen erhöhten Vitaminbedarfs kann eine Zufuhr von Nahrungsergänzungstoffen angebracht sein.

Produkte

Dr. Rath's Zell-Formula-Programme sind wissenschaftlich getestet. Ihre Gesundheitswirkung wurde in zahlreichen Studien unter anderem bei Patienten mit Koronarer Herzkrankheit, Herzschwäche, Bluthochdruck, Asthma und anderen Krankheiten nachgewiesen.

Die Produkte enthalten keine künstlichen Farbstoffe, keinen Zucker, keine Stärke, keine Konservierungsstoffe, keine Milchbestandteile (wie Milchzucker), keine tierischen Nebenprodukte und keine üblichen Allergene.

Persönlicher Bericht

Durch einen Misstritt bekam Silvy, meine Frau, eine Bänderzerrung. Nach der Operation kam Eiter ins Fussgelenk, das den Knorpel zum Teil zerstörte. Seit vielen Jahren hatte sie täglich Schmerzen beim Laufen. Eine Bekannte empfahl ihr die Zellvitalstoffe, die den Knorpel wieder aufbauen können. Eine Freundin der Bekannten litt an Polyarthrit und war bereits im Rollstuhl und so schwach,

dass ihr Mann sie im Bett drehen musste. Nach 6 Monaten Einnahme der Zellvitalstoffe merkte sie eine leichte Besserung, und nach 8 Monaten konnte sie Krücken und Rollstuhl verlassen und normal laufen. Ihr Arzt war überrascht und meinte: «So etwas habe ich noch nie gesehen!»

Seit 1999 nehmen wir als Familie Zellvitalstoffe und fühlen uns seitdem viel gesünder. Wir haben fast keine Erkältungskrankheiten mehr, und wenn doch einmal eine kommt, so ist sie schnell vorbei. Unser jüngster Sohn braucht wegen sein Bronchial- und Allergie-Asthma nur noch selten Medikamente. Die Kopfschmerzen und Migräneanfälle von Silvy sind stark zurückgegangen. Der Heuschnupfen von unseren Kindern und mir hat sich stark gebessert und meine Herzrhythmusstörungen sind verschwunden.

Im September 2000 musste Silvy wieder einmal im Fussgelenk Kalkablagerungen entfernen lassen. Der Arzt wollte diesmal das Fussgelenk versteifen. Beim Operieren stellte er jedoch fest, dass sich neuer Knorpel gebildet hatte, worauf

er den Fuss nicht versteifte. Silvy kann Ihren Fuss immer besser bewegen und macht mit grosser Freude Nordic Walking, was mit einem versteiften Fuss nicht möglich wäre.

Gott hat für Früchte, Gemüse und Getreide genügend Vitamine, Mineralien, Aminosäuren und Spurenelemente vorgesehen, die zur Nahrung für unsere Körperzellen notwendig sind. Durch die Umweltbelastung (Saurer Regen, Düngung und Spritzmittel, Ausnutzung der Böden) sind diese wichtigen Inhaltsstoffe teilweise bis zu 90 Prozent zurückgegangen. Ein Mangel an Vitalstoffen führt zur Mangelfunktion von Zellen, zur Fehlfunktion von Organen und danach zu verschiedenen Krankheiten. Durch nahrungsergänzende Zellvitalstoffe ist es möglich, diese für den Körper so wichtigen Stoffe auf natürliche Weise unserem Körper wieder zuzuführen. Wir sind Gott von Herzen dankbar, dass wir die Zellvitalstoffe kennen und nehmen können. Darum empfehlen wir sie gerne weiter.

Krebserkrankung

Im Herbst 2004 wurde unser Leben erschüttert. Aus der Brust von meiner Frau floss plötzlich Blut. Ultraschalluntersuchungen zeigten, dass sie zwei Knoten in einem Milchgang hatte. Der Arzt empfahl ihr eine Operation, um festzustellen, ob die Knoten bösartig wären. Diese Diagnose hat uns einige Tage recht niedergedrückt. Im Gebet besprach Silvy alles mit Jesus. Die Worte aus Zephanja 3,16-17 «*Hab keine Angst! Lass deine Hände nicht mutlos sinken. Der Herr, dein Gott ist in deiner Mitte: er ist stark und hilft dir! Von ganzem Herzen freut er sich über dich.*» machte sie ruhig und hoffnungsvoll. Jesus wird uns jeden Tag begleitet und uns ans Ziel führen.

An Stelle der Operation liess Silvy eine Blutuntersuchung bei einem Transfusionsmedizinischen Labor für Spezielle Immunhämatologie machen. Man stellte fest, dass sie statt normal 10'000, 1'750'000 tumorverdächtige Zellen im Blut-Kreislauf hatte. Eine erweiterte Untersuchung zeigte, dass sie nur 2 Prozent Killerzellen, statt normal 10-30 Prozent hatte. In der Laboruntersuchung stieg

mit dem Pflanzenextrakt *Unicaria Tomentosa* die Prozentzahl auf 24, und mit Immunsystemstärkungspilz auf 23 Prozent. Diese Ergebnisse ermutigte Silvy nebst Zellvitalstoffen die Pflanzenkapseln *Unicaria Tomentosa*, *Lapacho*, *Schitake*, und *Weihrauch* zu nehmen. Zusätzlich machte sie mit *Mariendistel*-, und *Schöllkraut*-Kapseln eine Leberentgiftungskur. Bislang gab es keine wissenschaftlich belegte natürliche Herangehensweise, Krebszellen wirksam an der Ausbreitung zu hindern. Bei der Chemotherapie, Strahlentherapie und anderen herkömmlichen Methoden der Krebsbekämpfung wird keine Unterscheidung zwischen Krebszellen und gesunden Zellen getroffen - beide werden angegriffen. Die tödliche Phase des Krebses beginnt mit dem Befall anderer Organe durch Krebszellen (Metastase). Es gibt keine herkömmliche Therapie, die eine wirksame Kontrolle der Krebsmetastase ermöglicht. Krebszellen breiten sich durch den Körper aus, indem sie Unmengen von Enzymen erzeugen, die das umliegende Gewebe zersetzen.

Neueste Forschungen haben gezeigt, dass eine Kombination aus Vitamin C und den natürlichen Aminosäuren *Lysin*, *Prolin* sowie spezifischen Extrakten aus grünem Tee die Invasion durch Krebszellen aufhalten kann. Diese vollkommene natürliche Herangehensweise an die Krebsbekämpfung ist eine wirksame und sichere Methode zur Kontrolle der Ausbreitung von Krebszellen ohne Nebenwirkungen.

Als Silvy die Geschichte von Pastor George Malkmus aus New York las, (er hatte Darmkrebs, und durch Nahrungsumstellung auf Rohkost verschwand innerhalb eines Jahres sein Tennisball grosser Tumor im Darm), ass sie 6 Monate lang Rohkost und trank täglich 1-2 Liter Karottensaft. Durch die Nahrungsumstellung und die natürlichen Pflanzen- und Zellvitalstoffe fühlte sie sich bald viel kräftiger, und auch nicht mehr so müde.

Im Herbst 2005 machte Silvy eine erneute und erweiterte Untersuchung, welche zeigte, dass sie keine tumorverdächtigen Zellen hat, und gesund ist. Wir sind Gott für seine Hilfe,

und allen die in dieser Zeit für uns gebetet haben, von Herzen dankbar.

Durch Rohkost geheilt

George Malkmus war Pastor einer Kirche von New York. Mit 42 Jahren bekam er die Diagnose Darmkrebs. Kurze Zeit vorher hat er miterlebt, wie seine Mutter mit der gleichen Krankheit, trotz Operation, Chemotherapie und Bestrahlung qualvoll sterben musste. Er suchte nach einer Alternativlösung. Ein Freund und Pastor riet ihm die Ernährung auf rohe Früchte, ungekochtes Gemüse, Salaten und viel frischgepressten Karottensaft umzustellen.

Über Nacht änderte er sein auf Fleisch ausgerichtetes und gekochtes Essen mit vielen Süßigkeiten zum Dessert, zu einer Vollrohkost. Er ass ausschliesslich rohe Früchte, rohes Gemüse als Salat und 1-2 Liter frischgepressten Karottensaft pro Tag. Er ging ihm bald viel besser.

In weniger als einem Jahr ist sein Tennisball grosser Krebstumor vollständig verschwunden. Er wurde kleiner und kleiner,

bis er ganz verschwand. Aber auch alle übrigen Leiden wie: Müdigkeit, chronische Stirnhöhlenentzündung, Allergien, Hämorrhoiden, Bluthochdruck, tiefer Blutzucker, Pickel und Schuppen sind verschwunden.

Heute ist George Malkmus über 70 Jahre alt und hatte seit seiner Umstellung auf Rohkost keine Kopfschmerzen oder Erkältungen mehr, und musste auch nie mehr zu einem Arzt. Er besitzt heute mehr Energie, Ausdauer und Widerstandskraft als vor 50 Jahren.

Beim Kochen der Nahrung wird der lebenswichtige Nährwert zerstört. Unsere Organe müssen Überzeit leisten, weil sie die Restgifte bekämpfen müssen. Die Dichte von lebenden Bestandteilen in Rohnahrung erfüllt die Ernährungsanforderungen unserer Körperzellen. Lebendige Kost produziert reichlich Kraft und eine vitale Gesundheit.

Silvia und Bernhard Dura
Julierweg 5, CH-7000 Chur
Tel. 081 284 16 60
info@fitundheil.ch
www.fitundheil.ch